

Partitur

Was die Nacht dir nimmt

Manfred Apitz
Text: Michael Schacht

Lied für:

Zum Lied s. S. 90f.
(auch Text)

Solo Sänger (mittlere/tiefe Lage)

+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax. Satz)
- Klavier
- Git. ad. lib.

auch Fassung Gesang / vc. (ohne Orch.) mögl.

Partitur

Besetzung

(evtl. durch Solo-Vl. (Klar., Fl. ...) ersetzt)

Gesang (mittlere / tiefe) Lage
(Solo)

mit Soli:

- Tr. I / Klar. I / Sax I (Sopr.-s.)
- Tr. II / Klar. II / " II (Alt-s.)
- Tenor-Pos. / Fl. / " III (Tenor-s.)
- 1./2.-Baß-Pos. / " IV (Bariton-s.)

Solo-Vl. = Ersatz f. Solo-Sax / Solo-Git.
(in Verbindg. mit Vl. I)

Extrastimme:
Solo-Vl. als Ersatz
f. Gesang

Orgel (Kl.) / Git.

- Vl. I
- Vl. II
- Vl. III

Solo-Vc / Kb (Kb. s. evtl. Tutti-Vc) / Git

Tutti-Vc ad lib.

Git. in Verbindg. mit Kl. (Soli mögl.)
" " " Solo-Vc / Kb (übersichtl.)

Kl. in d. Art eines Teilklavieransatzes
↳ Fassg. Gesang / Orgel (Kl.) ohne Orch. mögl.

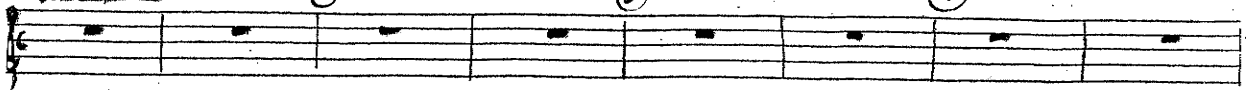
triolesch: $\text{♩} = \text{♩} \text{♩} \text{♩}$ • alles legg (nicht schnell)

Vorspiel

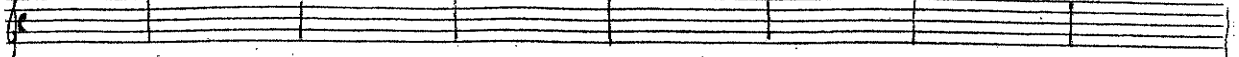
3

5

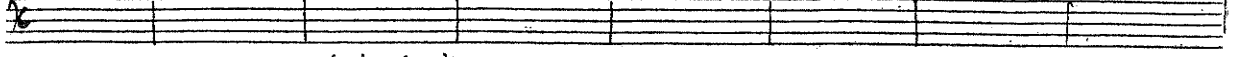
7



tacet



tacet



(oder Solo?)

Soloinstr.: Vc. oder Alt - o. Sopr. - sax, Pos o.a.

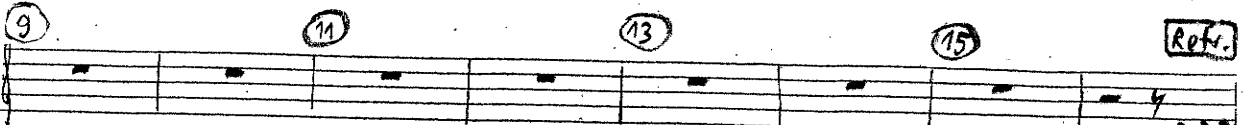
VI, II = III u. Vctacet
VI, II = III (a⁹)

mp

G C7 F C G C D7 G

Vc ad lib. (solo?)

Hinweise f. Soloinstrument als Ersatzv. Gesang

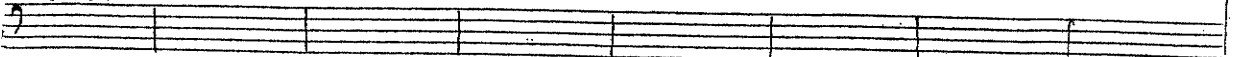


mf Undwasdie

tacet



tacet



VI, II = III (a⁹)

VI, II = III (a⁹)

VI, II = III (a⁹)

Tutti

mf

F G E7 Am Dm D7 G7 C G7

Vc. Solo - Vc.

Tutti

17 (E) 19 (E) 21 (E) 23 (E)

Nacht dir nimmt, das bringt d. Tag nicht wieder. Und was der Mond dir stiehlt, das bringt d. Sonnenicht zurück. Auf jeder

mf

kl. Noten bei Wdh. Kl., Git., Pos., Sopr., Sax., Klar., I. o. a.

1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑

25 (D) 27 (D) 29 (D) 31 (D)

Tageslicht legt sich d. Dunkel wieder, versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück.

mf

kl. Noten bei Wdh.

1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑

mf

Wk. 5. Solowje

33 1. 2. Str. 35 37 39 4

1. Gestern hieß alleine, heute ist zu zweit, Morgen wirst du gehen u. du bist bereit.
 2. Gestern, das hieß Hoffnung, heute das heißt Glück. " " " " " kommt nicht zurück.

Blechbl. nur 2. x (Holz auch 1. x) ?

streicher (VI, I, III, Vc) 1. x tacet (Solo) bei wdh. Tutti

1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ wie T. 33 VI, I = II (1. x) Tutti

1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ wie T. 33 VI, I = II (1. x) Tutti

Am G G7 G7 Am Am E7 Am

1. x tacet (Solo) 1. x tacet (Solo)

41 43 45 47

Abendlicht wird kommen, wenn d. Tag beginnt Bis der nächste Morgen dich nicht wieder bringt.
 Abend wird sich zeigen, du gehst mit ihm fort. Und " " " schweigt, wie du, kein Wort.

mp mp

wie T. 33 1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ wie T. 33 1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ wie T. 33

Tutti Tutti Tutti

mp

A Dm G7 Dm G Dm Am Am E E

1. x tacet (Solo) 1. x tacet (Solo)

66

68

70

72

Ref.

mf Und was die

mp

Tutti

wie T. 58

Tutti

kl. Noten ad lib.

wie T. 19

F G Am Am C#m Em Fm A7 Dm D7 G7 C6 C Gm C G7

Tutti

mp wie T. 58

Tutti

mf

74

(3)

76

(3 2)

78

(3)

80

Nacht dir nimmt, das bringt d. Tag nicht wieder.

Und was der Mond dir sticht, das bringt d. Sonnen nicht zurück.

Auf jeder

mf

vi. I = II ("a")

1. B. - Pos. 106 + 1

kl. Noten ad lib.

kl. Noten ad lib.

C G C7 F C C#m Gm G7 C G C D7 G G#m G7 G C7

82

84

86

88

Tageslicht legt sich d. Dunkel wieder, *mf* versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück.

f *mf*

vi. I = II (1, 4') *1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑* *vi. I = II (1, 9')* *1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑*

vi. Noten ad. lib.

mf

7 G E7 Am (6 6 E7 Am A7 Dm D7 G7 (G7 C6 Cm C)

1.9 Was die Nacht dir nimmt

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt, das bringt der Tag nie wieder.
Und was der Mond dir stiehlt, das bringt die Sonne nicht zurück.
Auf jedes Tageslicht legt sich das Dunkel wieder,
versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück.

1.

Gestern hieß alleine,
heute ist zu zweit.
Morgen wirst du gehen
und du bist bereit.

Abendlicht wird kommen, wenn der Tag beginnt.
Bis der nächste Morgen dich nicht wieder bringt.
Dann bist du ganz anders, anders noch zu mir.
Anders sind die Tage, wenn ich dich verlier.

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt ...

2.

Gestern, das hieß Hoffnung,
heute, das heißt Glück.
Morgen wirst du gehen
und kommst nicht zurück.

Abend wird sich zeigen, du gehst mit ihm fort.
Und der nächste Morgen schweigt, wie du, kein Wort.
Du bist dann ganz anders, anders noch zu mir.
Anders sind die Tage, wenn ich dich verlier.

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt ...

Zum Lied

- Der originale Text wurde unverändert verwendet
- Der Charakter der Melodie läßt Spielraum für Improvisation bzw. rhythmische Freiheit.
- Bei der Besetzung herrscht durchin viel Freiheit.